Tenshi Noir

Claris Noir

Von -Nyx-

Die Vergangenheit! So schlecht!

Es ist dunkel im Schloss der Noir`s, alle schlafen tief und fest nur ein kleines Mädchen Namens Claris läuft immer noch um her. Sie kann mal wieder nicht schlafen da sie angst hat alleine zu sein. Das kleine Mädchen, das so zerbrechlich aus sieht, hatte es noch nie einfach in ihrem Leben, ständig musste Sie um ihr Leben kämpfen. Die Familie Noir wird von allen gehasst. Warum das so ist kann keiner Claris sagen. Sie geht langsam und leise am Zimmer ihrer Eltern vorbei und schleicht weiter nach hinten in den Gang. Vorsichtig klopft sie an eine der Türen. Von innen erklingt eine verschlafene, aber freundliche Stimme. „Na kommt herein Miss Noir.“ Claris geht leise ins Zimmer. „Ach Klara, ihr seit so lieb zum mir.“ Die Dienerin Klara schaut das kleine Fräulein an. „War es wieder einer eurer Albträume?“ Verängstigt schaut Claris auf den Boden. „Ja Klara; und es war schrecklich, So viele Menschen und alle wollten nur eins mich verschleppen und ich weiß nicht aber ich hatte solche Angst.“ Sie Weint und Klara nimmt sie in den Arm. „Nicht weinen Miss es ist alles Gut es war nur einer Ihrer Träume.“ Klara legte die kleine Claris neben sich ins Bett und bald schlief diese auch wieder, Klara hoffte nur das Claris Träume nie Realität werden.

Draußen vor dem Schloss war es still, zu still. Es waren keine Tiere zu sehen, selbst der Wind schien schweigen zu wollen. Der Himmel verdunkelt sich und von dem Vollmond in dieser Nacht ist nichts mehr zu sehen. Schwarze Schatten laufen durch den Garten des Schlosses, doch was sie wollen oder suchen kann man nicht sagen. Plötzlich hört man Geschrei wie: „Los Leute heute ist der Tag wo Sie nicht mehr uns schaden kann, wir werden Sie verbrennen!“ viele dieser Sachen waren zu hören. Im Schloss gingen Lichter an und Menschen liefen um her. Mit einem mal hört man Kanonenschüsse. Die erste Kugel flog am Schloss vorbei, doch die zweite traf das Schloss schwer. Einige der Gänge wo die Kugel einschlugen Stürzten zusammen. Fast 50 Leute stürmen das Schloss und im Hintergrund werden immer noch Kanonenkugel abgefeuert.

„Klara wacht auf! Klara bitte ich hab angst!“ Claris sitzt vor dem Dienstmädchen. Doch diese ist Tod, da Sie von einem der Schloss Steine erschlagen wurde. „Klara! Bitte wacht auf!“ Es kommen drei Leute in Klaras Schlafgemach und wollen Claris holen, doch diese wert sich da sie Klara nicht allein lassen will. „Nein nicht! Klara Hilfe!“ Das kleine Mädchen wird von einem der drei Leute bewusstlos geschlagen, so das sie still ist. Im ganzen Schloss wird gekämpft. Doch Claris bekommt von alle dem nichts mehr mit.

Mit einem mal werden sieben Kanonen Geladen und alle zusammen abgefeuert. Der Rest vom Schloss stürzt ein und alle die drinne sind haben keine Chance zum

Überleben.